



Ingenieurbüro Koch
Fürstenfeldbruck

Dipl.-Ing. (FH) Roman Koch
Albert-Schweitzer-Ring 20
82256 Fürstenfeldbruck

Öffentlich best. u. beeid. Sachverständiger
der Reg. v. Oberbayern für die Beurteilung von
landwirtschaftl. Anlagen u. Geruchsimmissionen

Tel. 08141-535739
Fax 08141-534503
Email ingenieurbuero_koch@kabelmail.de

Dipl.-Ing. (FH) Roman Koch, Albert-Schweitzer-Ring 20, 82256 Fürstenfeldbruck

Klos GmbH & Co.KG
Alte Raushausgasse 6
91174 Spalt

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

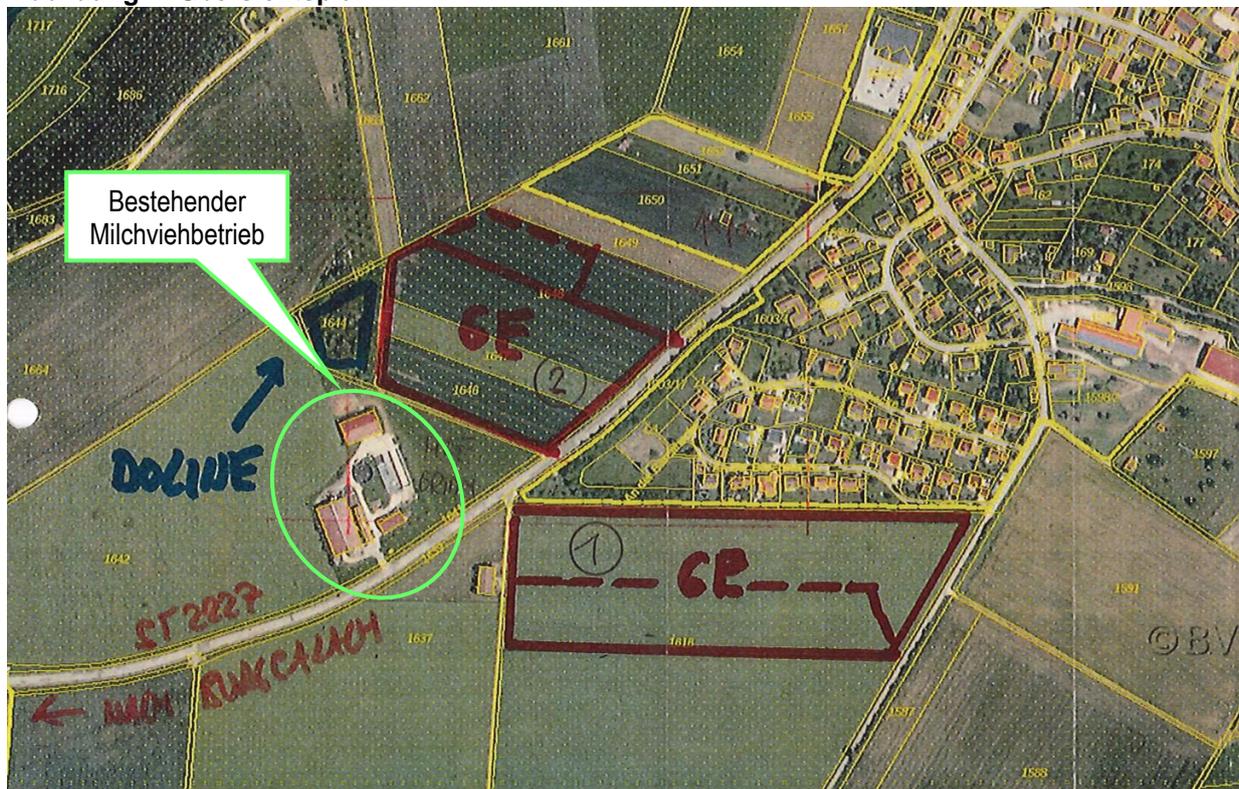
Datum

05.11.2021

1. Aufgabendarstellung

Die Marktgemeinde Nennslingen plant die Ausweisung eines Gewerbegebietes. In Frage kommen hierbei 2 Flächen, die sich beide in der Nähe eines bestehenden Rinderhaltungsbetriebes befinden (siehe Abbildung unten).

Abbildung 1: Übersichtsplan



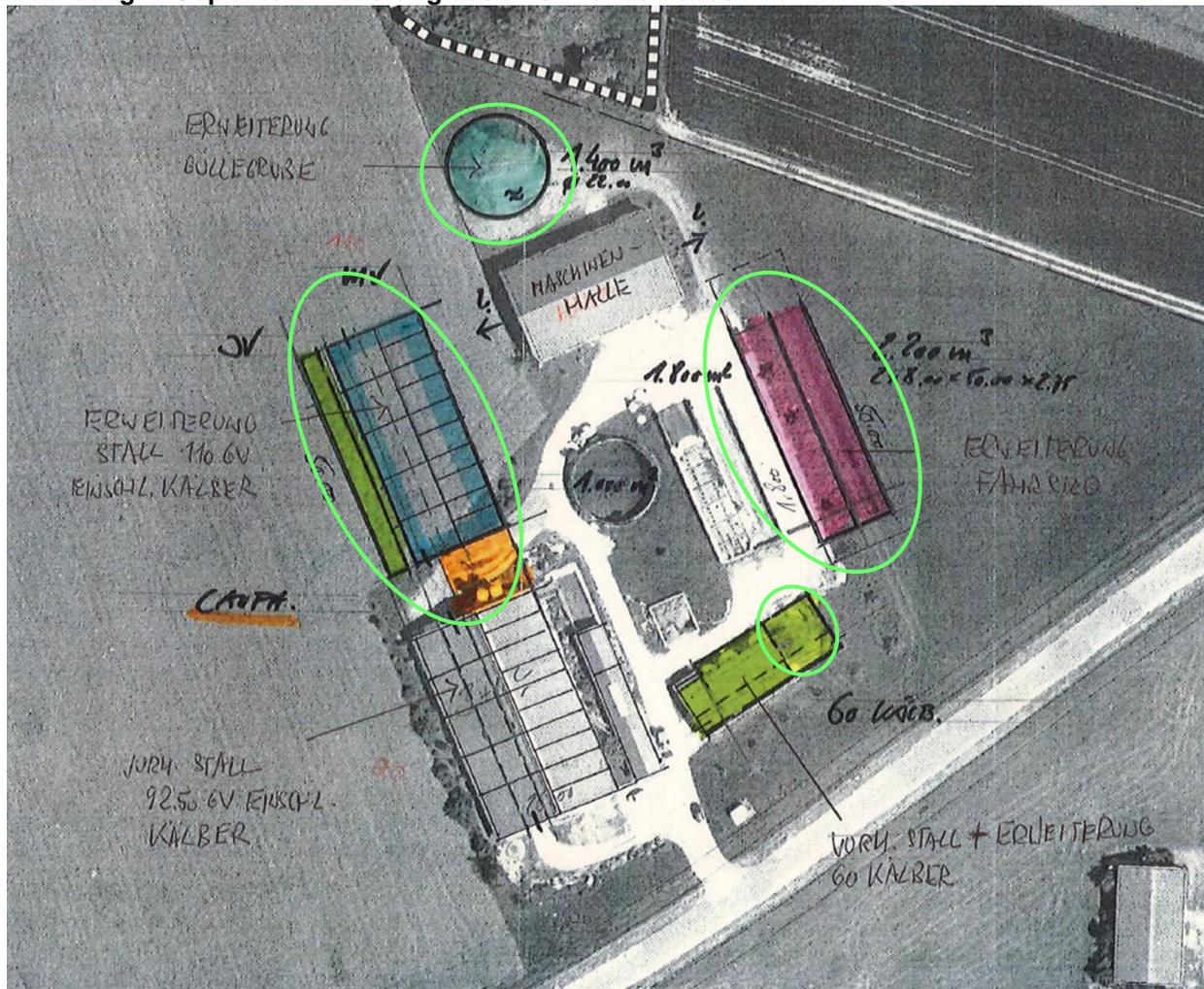


- 2 -

Bei der Beurteilung der Geruchsbelastung durch den Milchviehbetrieb an den geplanten beiden Gewerbegebietsflächen soll eine ebenfalls geplante Erweiterung des bestehenden Milchviehbetriebes berücksichtigt werden (siehe Abbildung unten). Derzeit besteht ein Stallgebäude für die Milchviehhaltung und die Kälberhaltung, sowie ein Fahrsilo und ein Flüssigmistlager.

Geplant ist der Bau eines weiteren Stallgebäude für die Milchviehhaltung, ein Laufhof, die Erweiterung des bestehenden Kälberstalles sowie der Bau einer weiteren Fahrsiloplanlage und eines weiteren Flüssigmistlagers (alle grün umrandet).

Abbildung 2: Geplante Erweiterung des Milchviehbetriebes





- 3 -

Entsprechend den Angaben des Planers soll der Gesamttierbestand zukünftig 200 GV einschließlich der Kälber betragen.

Folgende für die Ermittlung der Geruchsbelastung relevanten Parameter wurden berücksichtigt.

Tabelle 1: Relevante Parameter des Milchviehbetriebes

Anlage	Tierbestand oder relevante Abmessung
Milchviehstall Bestand	92,5 GV
Milchviehstall neu	96,1 GV
Kälberstall Bestand und neu	11,4 GV
Fahrsiloanlage Bestand	35 m ² Anschnittfläche
Fahrsiloanlage neu	40 m ² Anschnittfläche
Flüssigmistlager Bestand	271 m ² Flüssigkeitsoberfläche
Flüssigmistlager neu	380 m ² Flüssigkeitsoberfläche

Anhand der genannten Parameter kann folgende Geruchsemission für die einzelnen Anlagen ermittelt werden. Die spezifischen Geruchsemissionsfaktoren wurden der Richtlinie VDI 3894 Blatt 1 entnommen.

Tabelle 2: Geruchsemission des Milchviehbetriebes

Anlage	Tierbestand oder relevante Abmessung	Spezifischer Geruchsemissionsfaktor	Geruchsemission
Milchviehstall Bestand	92,5 GV	12 GE/(GV * s)	1110 GE/s
Milchviehstall neu	96,1 GV	12 GE/(GV * s)	1153,2 GE/s
Kälberstall Bestand und neu	11,4 GV	12 GE/(GV * s)	137 GE/s
Fahrsiloanlage Bestand	35 m ² Anschnittfläche	4,5 GE/(GV * s) ¹	158 GE/s
Fahrsiloanlage neu	40 m ² Anschnittfläche	4,5 GE/(GV * s) ¹	180 GE/s
Flüssigmistlager Bestand	271 m ² Flüssigkeitsoberfläche	1,35 GE/(GV * s) ²	366 GE/s
Flüssigmistlager neu	380 m ² Flüssigkeitsoberfläche	1,35 GE/(GV * s) ²	51 GE/s

¹ Ausgehend von einer Lagerung von Mais- und Grassilage im Verhältnis 1:1.

² Bei Vorliegen einer natürlichen Schwimmschicht (Emissionsminderung im Mittel von 55 %).



Ingenieurbüro Koch
Fürstenfeldbruck

Öffentlich best. u. beeid. Sachverständiger
der Reg. v. Oberbayern für die Beurteilung von
landwirtschaftl. Anlagen u. Geruchsmissionen

Dipl.-Ing. (FH) Roman Koch
Albert-Schweitzer-Ring 20
82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 08141-535739

Fax 08141-534503

Email

ingenieurbuero_koch@kabelmail.de

- 4 -

Die Berechnungen der Geruchsbelastung wurden mit dem Modell LASAT 3.4 im AUSTAL-Modus durchgeführt. Bei der Immissionsprognose wurden die Wetterdaten der DWD-Messstation Altmühlsee verwendet. Eine Berücksichtigung des Geländes erfolgte.

2. Ergebnisse

Die Ergebnisse der durchgeführten Geruchsmissionsprognose können der folgenden **Abbildung** entnommen werden.

Entsprechend der Geruchsmissionsrichtlinie ist für ein Gewerbegebiet ein Immissionswert von 15 % für die Geruchsbelastung, angegeben als belästigungsrelevante Kenngröße in %, zulässig.

Dieser Wert kann auf der gesamten geplanten Gewerbegebietsfläche südlich von Nennslingen eingehalten werden.

An der westlich von Nennslingen geplanten Gewerbegebietsfläche wäre eine kleine Fläche an der südwestlichen Ecke der Gewerbegebietsfläche mit Werten über 15 % belastet.

Fürstenfeldbruck, den 05.11.2021

Ingenieurbüro Koch
I.A. Dipl.-Ing (FH) Roman Koch

Abbildung 3: Ergebnisse der Berechnungen

Nennslingen - Geruchsbelastung (belästigungsrelevante Kenngröße in %) - geplante Gewerbegebiete

